



Jahresbericht 2011 der Stiftung für Mensch und Umwelt

- Auf 12 **prominenten Berliner Institutionen** wurden Bienenstöcke eingerichtet. Als Botschafterinnen und Sympathieträgerinnen sollen Honigbienen etwa auf dem Berliner Dom, dem Abgeordnetenhaus, am Planetarium am Insulaner oder auf dem Technikmuseum Aufmerksamkeit für Natur in der Stadt wecken.
- Zu „Berlin summt!“ gab eine sehr **starke Nachfrage der Medien**. Beiträge erschienen in Tageszeitungen (Die Welt, Der Tagesspiegel, Westdeutsche Zeitung etc.), in Zeitschriften und Magazinen (Deutsches Bienen-Journal, natur+kosmos, Forum Nachhaltig Wirtschaften etc.), im Fernsehen (3sat/ZDF-Kulturzeit, Welt.de/Reuters, Al Jazeera etc.) und im Internet (GEO.de, faz.net, DRadio Wissen etc.).
- In Kooperation mit der Kreditanstalt für Wiederaufbau rief die Stiftung für Mensch und Umwelt **„Frankfurt summt!“** ins Leben. Dies ist die zweite lokale Initiative nach „Berlin summt!“, so dass die Vision, bundesweit aktiv zu werden, sich langsam in den Fokus rückte.
→ www.deutschland-summt.de
- Wir entwickelten unsere **erste Wanderausstellung** zu Wild- und Honigbienen. Auf neun doppelseitigen Tafeln zeigen viele Informationen und Bilder die „Honigbienen und ihre wilden Verwandten“. Sie ist in Berlin ausleihbar und startete ihre Tour im Rathaus Mitte.
→ <https://berlin.deutschland-summt.de/wanderausstellung.html>

Adresse

Stiftung für Mensch und Umwelt
Dr. Corinna Hölzer & Cornelis F. Hemmer
Hermannstraße 29
14163 Berlin-Zehlendorf

Kontakt

Tel.: 030 394064 - 320
Fax: 030 394064 - 329
info@stiftung-mensch-umwelt.de
www.stiftung-mensch-umwelt.de

Konto

GLS Bank
IBAN: DE71 4306 0967 1105 5066 00
BIC: GENODEM1GLS
Steuernummer: 27 / 642 / 07154